

Bitte
frankieren
oder für
Fensterumschlag

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen
Postfach 2007
30020 Hannover

Veranstalter:

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen

Anmeldung:

Wir bitten Sie, sich mit dem Anmeldebogen per Post, E-Mail oder Fax anzumelden.

Veranstaltungsort:

Künstlerhaus Hannover
Sophienstraße 2
30159 Hannover
Tel. 0511 300 85 75
www.vvk-kuenstlerhaus.de

Anfragen und Anmeldungen an:

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen
Verantwortlich: Susanne Stollreiter
E-Mail: niedersachsen@fes.de
Tel.: 0511 357708-30
Fax: 0511 357708-40

EINLADUNG

Demokratie stärken!

Zur politischen Bedeutung von
Menschenrechtsbildung als Mittel
gegen Rechtsextremismus

Donnerstag, 14. Januar 2010
18.00 Uhr – 20.15 Uhr

Veranstaltungsort:
Künstlerhaus Hannover
Sophienstraße 2
30159 Hannover

ZUM THEMA

„Menschenrechte sind der Code der Weltgesellschaft.“

Prof. Dr. Stefan Gosepath, Bremen

Berichte über Menschenrechtsverletzungen gehören zur Tagesordnung. Ungeachtet internationaler Abkommen werden in vielen Staaten Angehörige bestimmter sozialer Gruppen und Oppositionelle noch immer verfolgt, gefoltert, gedemütigt und erniedrigt. Vielen Menschen, auch in Deutschland, bleiben die Mittel versagt, um menschenwürdig und selbstbestimmt leben zu können.

Das Grundgesetz verpflichtet in besonderer Weise. Die Menschenwürde zu wahren ist oberster Verfassungsgrundsatz. Doch wie ist es tatsächlich um die Menschenrechte in unserer Gesellschaft bestellt? Welche Chancen der Partizipation haben z.B. Einwanderer oder Angehörige sozial benachteiligter Gruppen? Welchen Schutz und welche Förderung erhalten die Schwachen in einer leistungsorientierten Gesellschaft? Welche Akzeptanz finden unterschiedliche Lebensformen?

Nicht außer Acht gelassen werden dürfen auch Angriffe auf die Menschenwürde wie etwa aus dem rechtsextremen Spektrum. Menschenrechtsbildung u.a. an Schulen kann Orientierungs- und Zukunftswissen bieten und als eine Art Gegengift gegen Ungleichheitsideologien wirken.

Wir möchten in dieser Veranstaltung ausloten, welchen Beitrag die Menschenrechtsbildung bei der Bekämpfung des Rechtsextremismus leisten kann. Welche Bedeutung Menschenrechte für das politische Urteilen und Handeln haben können.

Wir laden Sie hierzu herzlich ein!

PROGRAMM

18.00 Uhr Begrüßung

Susanne Stollreiter

Friedrich-Ebert-Stiftung

Einführung

Sigrid Leuschner, MdL

Vorträge

Menschenrechte und sozialdemokratische Grundwerte

Prof. Dr. Johano Strasser,

Präsident des P.E.N.-Zentrums Deutschland

Menschenrechte besonders verletzlicher Gruppen: Kinderrechte, Minderheitenrechte und Rechte von Arbeitsmigranten

Prof. Dr. K. Peter Fritzsche,

Universität Magdeburg

Podiumsdiskussion

Menschenrechtsbildung als Garant demokratischer Kultur und Wertevermittlung

Sigrid Leuschner, MdL

Prof. Dr. Johano Strasser

Prof. Dr. K. Peter Fritzsche

Wolfgang Jüttner, MdL

Moderation: Claus-Ulrich Heinke

20.15 Uhr **Ende der Veranstaltung**

ANMELDUNG

(Wir bitten um schriftliche Bestätigung)

Fax: 0511 357708-40

E-Mail: niedersachsen@fes.de

Internet: www.fes.de/niedersachsen

Anschrift: Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen
Theaterstraße 3
30159 Hannover

Absender

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon, Telefax

E-Mail

An der Veranstaltung

„Demokratie stärken! - Menschenrechtsbildung“

nehme ich teil:

nehme ich nicht teil:

Ich möchte aber zukünftig zu den Veranstaltungen
Der Friedrich-Ebert-Stiftung eingeladen werden.

Ihre Daten werden von uns vertraulich gemäß Bundesdatenschutzgesetz behandelt.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an den/die für die Organisation verantwortliche/n FES-Mitarbeiter/in.